

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 101 (2024)
Heft: 1

Artikel: Der Sieg des auferstandenen Christus
Autor: Sury, Peter von
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1075892>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Sieg des auferstandenen Christus

ABT PETER VON SURY

Die eindrückliche Bilderbibel, gedruckt bei Klaubner 1748 in Augsburg, wurde ca. 1820 von Abt Placidus Ackermann für die 1798 geplünderte Mariasteiner Klosterbibliothek angeschafft.

Der doppelseitige Kupferstich stellt den Ostersieg Christi dar. Er nimmt Bezug auf die Texte der vier Evangelien, die von der Auferstehung des Heilands berichten. Links: Christus steigt in die Unterwelt («hinabgestiegen in das Reich des Todes»), um die Väter der Macht des Todes zu entreissen (erkennbar sind Moses mit der Gesetzestafel und David mit der Harfe). Es folgt ein Blick auf Golgota, den Ort der Kreuzigung. Den Vordergrund bilden die in Panik geratenen Soldaten, die das Grab bewachen sollten, doch von der Herrlichkeit des Auferstandenen überwältigt werden. Rechts schliesslich die Begegnung Jesu mit Maria Magdalena (oben; Bibelstelle: Markus 16,9), unten die Frauen, die zum leeren Grab kommen und dort zwei Engeln begegnen.

Das schön komponierte Bild lässt den Betrachter denken an das Osterlied: «Christus ist erstanden! Es rang in wunderbarem Streit / das Leben mit der Sterblichkeit; es lebet, der gestorben ist, der Fürst des Lebens, Jesus Christ». ●